

Bereich Technische Steuerung

**Erlaubnisschein Reg.-Nr. \_\_\_\_\_**

für Schweiß-, Schneid-, Trennschleif- und sonstige Feuerarbeiten auf Rohrbrücken (gültig nur in Verbindung mit einem Erlaubnisschein für Arbeiten auf Rohrbrücken (Formular 3.1) )

1. **Arbeitsort:** \_\_\_\_\_

2. **Arbeitsstelle:** \_\_\_\_\_

3. **Inhalt des** \_\_\_\_\_

**Arbeitsauftrages:** \_\_\_\_\_

4. **Ausführende:** \_\_\_\_\_

Firma \_\_\_\_\_ Namen der Ausführenden \_\_\_\_\_

5. **Arbeitszeitraum:** \_\_\_\_\_

(Gültigkeit) von Datum/Uhrzeit \_\_\_\_\_ bis Datum/Uhrzeit \_\_\_\_\_

6. **Art der Arbeiten:**
- Schweißen
  - Anwärmen
  - Brennschneiden
  - Trennschleifen
  - Löten
  - \_\_\_\_\_  
andere brandgefährdende Arbeiten

7. **Sicherheitsmaßnahmen vor Arbeitsbeginn:**
- Entfernung aller brennbaren Gegenstände, Stoffe und Staubablagerungen im Umkreis von mindestens \_\_\_\_\_ m, Höhe \_\_\_\_\_ m
  - Prüfung angrenzender Räume und Flächen auf Brandgefährdung
  - Beseitigung evtl. vorhandener Explosionsgefahr in Behältern und Rohrleitungen
  - Abdecken von gefährdeten brennbaren Gegenständen, wie z.B. Holzbauteile, Kunststoffteile u. ä.
  - Abdichtung von Öffnungen, Ritzen, Fugen, Durchlässen mit nichtbrennbaren Materialien
  - Schutz von Verkleidungen, Isolierungen, Kabel und sonstigen MSR-Einrichtungen
  - Befeuchtung der Umgebung im Umkreis von \_\_\_\_\_ m
  - Bereitstellung einer Brandwache
  - Unterbindung des Funkenflugs durch Abschirmung der Arbeitsstelle
  - weitere Sicherheitsvorkehrungen siehe Anlage .....
  - Tägliche Verlängerung und Abmeldung erforderlich

8. **Brandwache:** \_\_\_\_\_

Dauer von - bis \_\_\_\_\_ Firma \_\_\_\_\_ Beauftragter \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

9. **Nachkontrolle:** nach \_\_\_\_\_ Stunden durch \_\_\_\_\_

10. **Löschgeräte/ Löschmittel:**
- Feuerlöscher  Pulver •  CO<sub>2</sub>
  - angeschlossener Wasserschlauch  \_\_\_\_\_

11. **Alarmierung:** nächste Meldestelle \_\_\_\_\_ Tel.-Nr. \_\_\_\_\_

12. **zusätzliche Abstimmung:**
- Erdgasltg. Mitnetz Gas: \_\_\_\_\_  
Festlegungen / Name / Unterschrift
  - Wasserstoffltg. Linde: \_\_\_\_\_  
Festlegungen / Name / Unterschrift
  - \_\_\_\_\_-Ltg.: \_\_\_\_\_  
Betreiber Festlegungen / Name / Unterschrift
  - Grundstückseigentümer: \_\_\_\_\_  
Festlegungen / Name / Unterschrift

13. **Erlaubniserteilung:**

\_\_\_\_\_ Datum \_\_\_\_\_ Verantwortlicher Auftraggeber \_\_\_\_\_ Aufsicht Auftragnehmer \_\_\_\_\_ Ausführende \_\_\_\_\_

**14. Verlängerung vom 1. bis maximal 7. aufeinanderfolgenden Tag**

Datum/Uhrzeit							
Verantwortlicher (AN)							
Verantwortlicher (AG)							

## Erläuterung der Begriffe

<b>Arbeitsort:</b>	Ort und offizielle Bezeichnung des Territoriums, auf dem die Arbeit stattfindet, z. B. Chemiepark Bitterfeld-Wolfen, Areal, Straße, Grundstück,
<b>Arbeitsstelle:</b>	Definition der Stelle, an der die Arbeit ausgeführt wird, z. B. Rohrbrücken - Nr. / Stützenbereich),
<b>Auftraggeber:</b>	ist je nachdem, wer (Bau-)Leistungen an Rohrbrücken und/oder Rohrleitungen und/oder im Rohrbrückenbereich beauftragt, entweder der Rohrbrückenbetreiber oder der Rohrbrückennutzer,
<b>Auftragnehmer:</b>	ist, wer im Auftrag des Rohrbrückenbetreibers oder Rohrbrückennutzers (Bau-)Leistungen an Rohrbrücken und/oder Rohrleitungen und/oder im Rohrbrückenbereich ausführt. Auftragnehmer kann auch der Rohrbrückennutzer selbst sein.
<b>Aufsicht:</b>	vom Auftragnehmer festgelegte Führungskraft (Meister, Vorarbeiter oder dergl.),
<b>Ausführende:</b>	vom Auftragnehmer festgelegte Mitarbeiter,
<b>Brandwache:</b>	zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer festgelegte sachkundige Person, die die vorgegebenen Sicherheitsmaßnahmen überwacht und die festgelegten Löschgeräte handhaben kann,
<b>Meldestelle:</b>	z. B. Feuerwehr, Leitstelle,
<b>Erlaubniserteilung:</b>	Nach Realisierung der angewiesenen Sicherheitsmaßnahmen kann mit den Arbeiten begonnen werden. Bei den Arbeiten sind die Unfallverhütungs- und Arbeitsschutzvorschriften sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik einzuhalten, die gewährleisten, dass Personen- und Sachschäden ausgeschlossen sind.

## Erlaubnisschein

- Dieser Erlaubnisschein ist mindestens 2-fach vollständig vom Auftragnehmer in Abstimmung mit dem Auftraggeber und dem Rohrbrückenbetreiber auszufüllen.
- Der Auftragnehmer hat die Betreiber von brandgefährdeten Rohrleitungen und Anlagen sowie die betroffenen Grundstückseigentümer zu konsultieren. Er hat dies zu dokumentieren, auf die Bestätigung der Kenntnisnahme der Arbeiten durch diese Betroffenen hinzuwirken und ihnen Gelegenheit zu geben, ggf. Sicherheitsmaßnahmen auf dem Erlaubnisschein festzulegen.
- Die Erlaubnis gilt erst dann als erteilt, wenn alle auf dem Erlaubnisschein geforderten Sicherheitsmaßnahmen erfüllt sind und die jeweils erforderlichen Unterschriften vorliegen.
- Am Arbeitsort gelten die hier bestehenden Unfallverhütungsvorschriften.
- Die Brandgefahren sind vom Auftraggeber einzuschätzen, er kann sich fachlich durch die bestellte Sicherheitsfachkraft und / oder durch den Auftragnehmer beraten lassen.
- Jegliche Feuerarbeiten dürfen nur geeigneten Personen übertragen werden. Sie sind vor Arbeitsaufnahme über die Besonderheiten in der Arbeitsstätte zu unterweisen.
- In explosions- oder brandgefährdeten Räumen oder Bereichen sind vor Beginn von Feuerarbeiten die Brand- und Explosionsgefahren zu beseitigen.
- Lässt sich die Explosionsgefahr nicht beseitigen, darf nicht geschweißt werden.
- Lassen sich Brandgefahren nicht restlos ausschließen, ist die Brandausbreitung zu verhindern und es sind Löschmaßnahmen festzulegen.

Die im Erlaubnisschein aufgeführten Sicherheitsmaßnahmen gewährleisten nicht für jede Feuerarbeit ausreichende Brandsicherheit und sind deshalb bei komplizierten Gegebenheiten durch zusätzliche schriftliche Sicherheits- und Verhaltensmaßnahmen zu ergänzen.